

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

27.11.1875 (No. 324)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324.

Samstag den 27. November

1875.

Bekanntmachung.

Nr. 28,151. Die Straßenreinigung betreffend.

Wir bringen die für die Straßenreinigung im Winter geltenden Bestimmungen mit dem Anfügen in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen gemäß §. 366 Biff. 10 des R.St.G.B. bestraft werden:

1. Die Grund- und Gebäudeeigentümer sind gehalten, die Fußwege von Schnee und Eis zu reinigen, und wenn Glätte entsteht, mit Sand oder Asche gehörig zu streuen.
Das Streuen hat, wenn das Glätte während des Tages oder Abends sich bildet, sogleich, wenn es sich während des Nachts bildet, mit einbrechendem Tage zu geschehen.
2. Die Eigentümer der Gebäude sind überdies verpflichtet, von der Ecke ihres Hauses bis zur Mitte der Fahrstraße durch Entfernen des Schnees einen Weg offen zu halten, bei Glätte ihn zu bestreuen.
3. Die Straßenrinnen dürfen, sobald die Kälte den Gefrierpunkt übersteigt, zum Wasserablauf nicht mehr benützt, vielmehr muß das Wasser in Gefäßen aus den Häusern in die Abzugsbohlen gebracht werden, welche letztere offen zu halten sind.
Dies gilt auch von den Gewerbetreibenden, welche der Rinnen zur Abführung größerer Wassermengen bedürfen.
4. Sobald gelindes Wetter eintritt, so haben, falls die Straßen mit Schnee und Eis bedeckt sind, die Grund- und Gebäudeeigentümer die Rinnen zur Ableitung des Wassers zu machen, und wenn Thauwetter eintritt, bis in die Mitte der Straße den Schnee aufzunehmen, das Eis aufzuhauen und fortzuschaffen.
5. Bei der Anhäufung so großer Massen Schnee, daß die gewöhnliche Reinigung nicht mehr ausreicht, hat — auf vorausgegangene besondere Anordnung der Polizeibehörde — die Stadtgemeinde auf ihre Kosten die Fahrwege zu bahnen und auf den öffentlichen Plätzen die Verbindungswegen für Fußgänger — nach Bestimmung der Polizeibehörde — herzustellen. Sätze der Grund- und Gebäudeeigentümer dagegen ist es, die Fußwege und Straßen in der für den ungehemmten Verkehr erforderlichen Weise offen zu halten.

Karlsruhe, den 26. November 1875.

Groß. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Wagner.

Bekanntmachung.

Nr. 28,152. Die Sicherung des Straßenverkehrs betreffend.

Auf Grund des §. 366 Biff. 10 des R.St.G.B. ist bestimmt:

1. Solange die Straßen mit Schnee bedeckt sind, müssen die Gespanne aller Fuhrwerke mit Geläute versehen sein.
2. Das Werfen von Schneebällen in der Stadt ist untersagt; ebenso das Schleifen, Schlittschuhlaufen und das Führen von Handkutschen auf den Fußwegen.
Eis- und Schneeschleifen auf den Fußwegen sind von den betreffenden Hauseigentümern sofort zu beseitigen.

Karlsruhe, den 26. November 1875.

Groß. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Wagner.

Bekanntmachung.

Nr. 28,100. Die Betreibung der Gemeindecinnahmen betreffend.

An die Gemeinderäthe und Gemeindecinnehmer der Landorte des Amtsbezirks.

Unter Hinweisung auf die Verordnung vom 26. Januar 1849 (Regierungsblatt S. 34) und vom 14. Juli 1858 (Regierungsblatt Seite 386) werden die Gemeindecinnehmer angewiesen, die verfallenen, aber noch ausstehenden Forderungen der Gemeindekasse sofort oder mit allem Nachdruck zu betreiben, auch, soweit dies erforderlich, nach §. 112 der Gemeindeordnung den Bürgergenuß mit Beschlag zu belegen, damit bis zum Rechnungsschlusse keine bringlichen Einnahmen im Rückstande bleiben.

Die Gemeinderäthe und besonders die Bürgermeister erhalten mit Bezug auf die angeführten Verordnungen zugleich den Auftrag, den Rechnungsin der Betreibung nicht nur streng zu überwachen, sondern auch seinen etwaigen Anträgen um Zahlungshilfe ohne Verzug zu entsprechen.

Am **Donnerstag den 16. Dezember d. J., Vormittags von 9 Uhr oder Nachmittags von 3 Uhr ab**, haben die Rechnungsin bei diesseitiger Revision zu erscheinen, um sich unter Vorlage ihrer Ausstandsverzeichnisse über die Betreibung auszuweisen.

Zugleich werden die Gemeinderäthe beauftragt, als Kassenvorath nur jenen Betrag für das Jahr 1876 vorzubehalten, der als Betriebsfond nothwendig ist, den verfügbaren Theil desselben aber auf Schuldentilgung zu verwenden oder zinstragend anzulegen beziehungsweise bis zur Verfügung hierüber gemäß §. 102, 103 und 172 d der Gemeindeordnung bei der Versorgungsanstalt zu hinterlegen.

Karlsruhe, den 24. November 1875.

Groß. Bezirksamt.

Glaß.

Karlsruher Protestantenverein.

2.1. Der erste der Jedermann unentgeltlich zugänglichen Vorträge findet **Montag den 29. d. M., Abends 6 Uhr,** im großen Saal der Gesellschaft Eintracht (Karls-Friedrichstraße 30) statt.
Es wird Herr Stadtvicar Hasenclaver über

Darwinismus und Christenthum

sprechen. Neu eintretende Vereinsmitglieder wollen sich in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung einzeichnen.
Karlsruhe, den 26. November 1875.

Der Vorstand.

Einladung

zur Versammlung des Jungfrauenvereins der Gustav-Adolf-Stiftung auf Samstag den 27. November 1875 um 3 Uhr Erbprinzenstraße 6. Schließliche Ablieferung der Gewinngegenstände. Verkauf der Loose.
K. W. Doll.

Bekanntmachung.

2.2. Bei unterzeichneter Stelle werden etwa 80 Centner abgängige Rechnungspapiere verschiedener Größe abgegeben. Uebernahmeangebote sind bis **Donnerstag den 2. Dezember d. J.,** Vormittags 10 Uhr, unter entsprechender Bezeichnung verschlossen und portofrei anher einzusenden.
Karlsruhe, den 24. November 1875.
Hauptcontrole I. der Großh. Staatsbahnen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung, in der Kronenstraße, ist auf den 23. April 1876 zu vermieten. Näheres im Nassauer Hof, Langestraße 95.

Kaufmännischer Verein.

2.2. Samstag den 27. November, Abends 7/9 Uhr, im Saale des Realgymnasiums (Zirkel):
Vorlesung von Frau Obermüller:
„Deutsche Herzen.“
 Drama in 2 Akten von Frau Obermüller.
 Unsere Mitglieder, Freunde und Gönner sind hierzu höflichst eingeladen.
Der Vorstand.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.1. Montag den 29. d. M., Abends 7/9 Uhr, findet die erste Zusammenkunft in der Turnhalle behufs Besprechung und Einleitung statt.
 Nur diejenigen Herren, welche dieser Besprechung anwohnen, können den diesjährigen Kursus mitmachen.
 Zugleich richten wir auch an diejenigen Mitglieder des Corps, welche den Übungen im letzten Jahre nicht beigewohnt haben, die Aufforderung, an dem Unterrichtskurse dieses Winters wieder Theil nehmen zu wollen.
 Karlsruhe, den 26. November 1875. Das Commando.

Bekanntmachung

die
Ausgabe von Noten der Preussischen Bank zu 500 Mark
 betreffend.

In nächster Zeit werden zunächst bei der Hauptbank Noten der Preussischen Bank zu 500 Mark ausgegeben werden, deren Beschreibung wir nachstehend zur öffentlichen Kenntniß bringen.
 Berlin, den 20. November 1875.

Königlich Preussisches Haupt-Bank-Direktorium.

von Dechend. Boese. Roth. Gallenkamp. Herrmann. Koch. von Koenen.

Beschreibung

der Noten der Preussischen Bank zu 500 Mark.

Die Noten sind 10,5 cm. hoch, 17,5 cm. breit und bestehen aus Hanfpapier mit dem Wasserzeichen: „Fünf Hundert Mark“ in heller scheinenden Buchstaben und der Werthzahl „500“ darunter. Der untere Theil des Textes, die Nummern und Namensunterschriften sind mittelst Buchdruck hergestellt, die übrigen Theile mittelst Kupferdruck in grüner Farbe. Die Schauseite enthält auf gemustertem Unterdruck:

1. in der Mitte das große preussische Wappen,
 2. über demselben in Bogenform die Worte „Preussische Banknote“,
 3. daneben rechts und links die Werthzahl „500“,
 4. den Text: „Fünf Hundert Mark zahlt die Haupt-Bank-Kasse in Berlin ohne Legitimations-Prüfung dem Einlieferer dieser Banknote.“
- Berlin, den 1. Mai 1874.

Haupt-Bank-Direktorium.

von Dechend. Boese. Roth. Gallenkamp. Herrmann. Koch. von Koenen.

5. in den Seitenfeldern die Bezeichnung „500 Mark“, darunter in ovalem Rahmen den Kopf der Minerva in Relief-Manier, ein rundes Schildchen mit der Zahl „500“ und die Strafandrohung einmal rechts und einmal links,
 6. eine Einfassungseiste mit der Zahl „500“ in vielfacher Wiederholung.
- Die Rückseite zeigt eine sitzende weibliche Figur, welche ein Band mit der Aufschrift „Fünf Hundert Mark“

hält, neben derselben auf guillochirtem Grunde und von Rankenverzweigungen umgeben, zwei Kindergestalten mit Attributen des Landbaues und der Fischerei.

Der Rand enthält: 1. oben die Nummern und den Namen des ausfertigenden Beamten; 2. unten den Stempel und die Unterschriften der königlichen Immediat-Kommission zur Controlirung der Banknoten; 3. links und rechts oben die Bezeichnung „500 Mark“, unten die Strafandrohung einmal rechts und einmal links, in der Mitte eine Relieftafel, deren Einfassung die Worte „Fünf Hundert Mark“ und die Zahl „500“ in guillochirter Rosette zeigt.

Bekanntmachung.

Nr. 28,014. Unter D.-Z. 194 des Gesellschaftsregisters wurde heute die Firma „Bettler, Hader & Cie.“ eingetragen. Theilhaber dieser seit 15. August bestehenden Handelsgesellschaft sind die Kaufleute Alexander Hader von hier und Carlos Bettler von Ettlingen, j. St. in Durmersheim. Beide Gesellschafter haben volles Vertretungsrecht. Dem Kaufmann Franz Haugel von hier wurde Procura erteilt.

Karlsruhe, den 8. November 1875.

Großh. Amtsgericht.
 Rebenius.

Gant-Edikt.

Nr. 31,236. Gegen den Nachlaß des Schreiners Karl Friedrich Zimmermann von Biedolsheim haben wir Gant erkannt, und zum Richtigerstellungs- und Vorzugsverfahren Tagsfahrt anberaumt auf

Dienstag den 14. Dezember,

Vormittags 10 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagsfahrt, bei Vermeidung des Ausschusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden

vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagsfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassversteigerer ernannt und in Bezug auf Borgverleihen und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richter scheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angeordnet werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalt-haber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 22. November 1875.

Großh. Amtsgericht.
 Rebenius.

Kahnriß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 27. November 1875,
 Nachmittags 2 Uhr,
 im Pfandleihlokal Karl-Friedrichstraße Nr. 13 nach-
 beannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich
 versteigert, als:

- 1) 2 Sekretäre;
 - 2) 20 tannene Dielen,
 - 3) 110 Centner Blech;
 - 4) 1 langer, schwarzer Ledertisch, 1 doppelter tannener Kleiderschrank, 1 Zulegtisch;
 - 5) 1 Chiffonniere, 1 runder Zulegtisch, 1 tannener Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Delldruckbild;
 - 6) 1 Kanapee und 2 Chiffonniere.
- Karlsruhe, den 26. November 1875.
 Gerichtsvollzieher Feederle.

Vinkenheim.

Schweinfasel-Versteigerung.

Der Gemeinderath zu Vinkenheim läßt **Montag den 29. November 1875, Nachmittags 3 Uhr,** auf dem Rathhause zu Vinkenheim einen zum Ritt unbrauchbaren, schweren Schweinfasel versteigern, wozu man die Liebhaber einladet.
 Vinkenheim, den 24. November 1875.
 Bürgermeister Heuser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Schützenstraße 60 (Neubau) sind drei freundliche Wohnungen mit je 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Holzplatz, Waschkhaus, Gas- und Wasserleitung etc. auf 23. Januar event. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Zu vermieten auf 23. April 1876: eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und aller Zugehör. Näheres Adlerstraße 17.

* Wielandstraße 9 sind 2 Zimmer mit Küche auf 1. Dezember zu vermieten. Auch sind in diesem Hause 2 Tische und 2 Bettladen zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

*4.4. Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein schön möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

— Ein kleineres, möbirtes Zimmer ist auf 1. Januar zu vermieten: Langestraße 42 im dritten Stock.

*3.2. Luisenstraße 25, zweiter Stock, ist ein auf die Straße gehendes, schönes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember billig zu vermieten.

*3.2. Ecke der Mariens- und Schützenstraße 50 im 2. Stock sind zwei schön möbirtes Zimmer, das eine mit Balkon, zusammen oder einzeln sogleich zu vermieten. — Ebenfalls ist ein altes Klavier zu verkaufen.

*3.2. Langestraße 41, eine Treppe hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer, mit 3 Kreuzstücken auf die Langestraße gehend, billig zu vermieten.

*2.2. Zwei schöne, große Zimmer, möbirt oder unmöbirt, sind sofort zu vermieten: Zirkel 3 (Ecke der Waldhornstraße) im 2. Stock.

* Luisenstraße 75 ist ein Zimmer mit Küche auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen ebener Erde.

* Eine schöne, unmöbirtes Mansarde ist sogleich oder auf den 1. Dezember billig zu vermieten: Leopoldstraße 31.

* Langestraße 215 sind 2 einfach möbirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

Ein unmöbirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder bis 1. Dezember billig zu vermieten: Blumenstraße 25 im 3. Stock.

* Karlstraße 40, partiere, sind 2 schön möbirtes Zimmer an einen oder auch zwei Herren zu vermieten.

* In der Waldstraße 3 ist ein hübsches, unmöbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Fenstern sofort zu vermieten.

* Bahnhofstraße 14 ist ein gut möbirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 2.1. Kriegerstraße 23 ist ein großes, schön möbirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich zu vermieten.

* Bahnhofstraße 6 ist im 2. Stock ein gut möb- lirtes Zimmer mit 2 Fenstern, sowie ein kleineres Zimmer an Herren oder Damen soaleich oder später zu vermieten. Auch kann ganze Pension gegeben werden.

* Ein großes, unmöblirtes auf die Straße gehendes Zimmer ist soaleich zu vermieten; Wer- derstraße 8.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist um den Preis von 7 fl. zu vermieten; auch kann auf Verlangen ganze Pension dazu gegeben werden. Näheres Fas- anenstrasse 7, eine Stiege hoch.

* In der Nähe des Polytechnikums sind zwei schöne, auf die Straße gehende, möblirte Parterre- zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn billig zu vermieten: Bähringerstraße 42.

* Zwei gut möblirte, ineinandergehende Zim- mer, beide auf die Straße gehend, sind mit oder ohne Pension zu vermieten: Waldstraße 75 eine Treppe hoch.

* Ein freundliches, beheiztes Zimmer, freie Aussicht, möblirt oder unmöblirt, ist soaleich oder auf 1. Dezember zu vermieten: Bähringerstraße 67 im Hinterhaus.

Speicher zu vermieten.

* Ein großer Speicher ist zu vermieten, in welchem man die Waare mittelst eines Zuges be- fördern kann. Näheres Fasanenstrasse 7, 1 Stiege hoch.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Gesucht wird auf Ostern, womöglich in freier Lage, eine Wohnung von 6-7 Zimmern, Küche, Keller u. s. w.; Garten wäre sehr erwünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine Wohnung von 4-7 Zimmern nebst sämmtlicher Zugehör und Stallung zu 5 Personen mit Remise und Kutschzimmer wird zum 23. April zu mieteln gesucht. Gefällige Offerten mit An- gabe des Mietpreises wollen abgegeben werden an Th. Brugler, Waldstraße 10.

3.1. Eine aus 3 Personen bestehende Familie sucht auf den 23. April l. J. eine schöne, mit Gas- und Wasserleitung versehene, für sich abgeschlossene Wohnung von 6 bis 7 Zimmern. Gef. Anerbieten mit Angabe des Mietpreises bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre X. Y. Z. abgeben zu wollen.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 großen oder 3 kleineren Zimmern sammt Zugehör, im 1. oder 2. Stock, wird von einem ältern Pensionär (auf 2 Personen), auf 23. April 1876 zu mieteln gesucht. Gefällige Offerten nimmt man Langestraße 243 im Hinterhaus parterre entgegen.

2.1. Auf den 23. April 1876 wird eine im westlichen Stadttheil belegene Wohnung von 6-7 Zimmern für eine kleine Familie ge- sucht, womöglich Gartenantheil. Den Vor- zug würde der Friedrichsplatz oder eines der benachbarten Häuserviertel haben. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Soaleich oder auf 1. Dezember wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller für eine anständige, kleine Familie zu mieteln gesucht. Adressen unter Chiffre F. F. Douglasstraße 22.

Zimmer-Gesuch.

*3.3. In der Nähe des Polytechnikums werden 2 große, gut möblirte Zimmer mit Kammer für einen einzelnen Herrn gesucht. Anzeigen werden erbeten, unter R. S. im „englischen Hof“ abzugeben.

Dienst-Antrag.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich auch allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Weihnachten gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 28 im 2. Stock.

*3.2. Eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Bähringerstraße 44 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Weihnachten als Kindmädchen zu einem 2 1/2 jährigen Knaben gesucht: Langestraße 104, 3 Treppen hoch.

*3.1. Auf Weihnachten wird ein solides, gesch- tes Mädchen, welches bei vorkommender Krankheit der Pflege etwas kundig und willig Unterstützung leistet, als Zimmermädchen zu einer kleinen Fa- milie gesucht. Lohn wird jezt: als nach längerem Verweilen gesteigert. Näheres Waldstraße 48 im zweiten Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird soaleich in eine Haushaltung von 2 Personen gegen guten Lohn zu mieteln gesucht. Das Nä- here Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

2.1. 3,500 Mark werden zu 5% auf erste Hypothek auf Liegenschaften ausgeliehen. Zu er- fragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* 1,500 Mark werden gegen Hinterlegung von Wertpapieren aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wirtschafts-Köchin.

eine tüchtige, findet gegen hohen Lohn dauernde Stelle: Karlsstraße 27. *2.2.

Stellen-Anträge.

Gesucht werden: 2 Ladenjungfern, 2 Haushäl- terinnen, Gasthofköchinnen, Restaurationsköchinnen und Kellnerinnen durch

J. Müller's Placirungs-Bureau, Bähringerstraße 71.

Monatsdienst Antrag.

* Eine reinliche Person, welche täglich etliche Stunden Beschäftigung findet, wird bis 1. De- zember oder soaleich in Monatsdienst gesucht. Nä- heres Langestraße 171 im 3. Stock rechts.

Dienerstelle-Gesuch.

*3.3. Ein junger Mann, welcher Soldat und schon Offiziersdiener war, vertraut und zuverlässig ist, gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen werden kann, sucht eine Stelle als Büreau-diener, Ge- schäftsdiener und dergleichen. Eintritt auf Wunsch soaleich oder später. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein Frauenzimmer sucht als Weiszeugbe- schlieherin oder Zimmerhaushälterin in einem Hotel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentlicher junger Mensch, welcher gute Schullektantse besitzt, sucht soaleich eine Stelle als Verkäufer, Diener oder sonst in einem ordent- lichen Hause als Bursche. Näheres Bahnhofstraße 48 im 4. Stock.

* Ein geschicktes Frauenzimmer aus guter Fa- milie, gewandt im Schreiben und Rechnen, sucht als Blätterdame eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gewandte Kellnerin sucht soaleich eine Stelle. Auch würde dieselbe eine Stelle zur Bei- hülf in einer Küche annehmen. Näheres Schwaa- nenstraße 24 parterre.

Eine Kinderpflegerin

empfehl ich, solche ohne Muttermilk auf das Beste zu pflegen, da sie so gut mit als ohne dieselbe gebeten. Näheres Sophienstraße 13 im 3. Stock rechts.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine tüchtige Maschinennäherin, welche auch sehr schön mit der Hand nähen kann, wünscht in ein Weisnäh- oder Kleidermacher- Geschäft einzutreten. Dieselbe würde auch Ar- beit in und außer dem Hause annehmen. Zu erfragen Langestraße 5 im 3. Stock.

* Eine Person empfiehlt sich im Puppen-Anziehen um billigen Preis; auch wird Wasche zum Bügeln angenommen: Bähringerstraße 55 im 3. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich versteht, sucht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Höf am Mühlburgerthor.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldstraße 34, 2. Stock.

Verloren.

* Ein großes, rothes Portemonnaie mit einem 100 Markschein und 1 M. 71 Pf. in Silber wurde von der Langenstraße 73 durch die Waldhornstraße bis Bähringerstraße zu Frau Rosamentier Krauth verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Langestraße 137 im Laden.

* Am Mittwoch wurde eine schwarze Astra- chaupelzmannschette verloren. Abzugeben: Ste- phanienstraße 78.

* Donnerstag Abend wurde von der Stephe- nienstraße bis in den Zirkel eine gestifte Tasche verloren, enthaltend: ein Häubchen, eine Brille und ein Taschentuch mit L. B. bezeichnet. Der red- liche Finder möge dieselbe gegen Belohnung Eins- denstraße 1 im 1. Stock abgeben.

*2.1. Auf dem Wege von der Kaserne durch die Lange- und Ritterstraße bis zum Friedrichsplatz wurde Freitag den 26. d. M. ein grauleinenes **Sackchen**, roth gestickt, verloren. Es wird freund- lich gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langestraße 186 abzugeben.

Am Mittwoch Abend ging mir ein schwarzes **Notizbuch** verloren auf dem Weg von der Schützenstraße nach dem Hauptbahnhof, von wo ich nach Mühlburg fuhr und mit dem letzten Zug wieder zurück zum Mühlburger Thor. Das Buch hat nur für mich Werth und bitte den Finder, solches gegen Belohnung mir zurück geben zu wollen.

Wilh. Neuschäfer, Hirschstraße 27.

*2.1. Freitag Abend wurde auf dem Wege zum Theater ein schwarzes **Anhängtaschen** mit einem Taschentuch verloren. Dem Finder eine gute Be- lohnung: Sophienstraße 31 im 3. Stock.

Zugelaufener Hund.

* Ein Hund, weiß mit schwarzen Flecken, ist zu- gelaufen. Abzuholen: Insel 7.

Für Bauunternehmer.

*3.2. 1 1/2 Morgen Land, an der Mühlburger Landstraße gelegen, zu vielen Baupläzen geeignet, sind günstig zu verkaufen. Näheres Seminar- straße 7a im Laden.

Bauplatz.

Belfortstraße 9 gelegen, 55 1/2 Fuß breit und 120 Fuß tief, ist zu verkaufen. Näheres bei L. Renz, Amalienstraße 79. 2.1.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: schwarze und weiße Guit- ture-Einsätze, per Elle 20 und 30 Pf., Perlschmuck zu jedem annehmbaren Preis: große Herrenstraße 29 im 2. Stock des Hinterhauses; auch ist daselbst ein Armschild zu verkaufen.

* Chiffonniere, Kommode, runde und 4eckige Tische, 1 Bettkanapee zum Aufmachen, 1 anderes gut erhaltenes, verschiedene neue und gebrauchte Betten, Polsterstühle, 1 Küchenschrank mit Aufsatz und dergleichen werden billig abgegeben: Dur- lachthorstraße 19 im 2. Stock.

Kauf-Gesuche.

2.2. Ein alter aber noch brauchbarer **Arbeits- tisch**, 8-10 Fuß lang, wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben bei Chr. Bischer, Bährin- gerstraße 58.

3.1. Ein gebrauchtes **Klavier** wird zu kaufen gesucht: Langestraße 108.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Waldhornstraße 38 im 2. Stock.

Zur gefälligen Beachtung.

6.6. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hill**, Bähringerstraße 66.

Logenplatz,
im 2. Rang, ein Viertel, ungerade Tour, ist für nächstes Jahr zu vergeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Pflegekind-Gesuch.
* Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind in Kost und Verpflegung zu nehmen: Spitalstraße 47 im dritten Stock.

Für Damen.

Bei meinem Hiersein Montag und Dienstag werden Kleider, Jacken zc. vollständig gerichtet, sowie nach Belieben jegliche Muster zum Verkauf zugeschnitten.

C. Guldenmeister,
Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider,
Steinstraße 8.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. Die erwartete Sendung **Johann Hoff's Malzextract-Gesundheitsbier** und **Chocolade** ist soeben eingetroffen und empfiehlt

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Für Feinbäckerei

empfehle ich:

- Pomeranzenschaale,**
- Citronat,**
- Mandeln,**
- Kranz-Feigen,**
- Corinthen,**
- Rosinen,**
- Zucker, gestossen,**
- Zimmt, gestossen,**
- Zimmt, ganz,**
- Anis,**
- Gewürze, diverse,**
- Mehl, feinstes,**
- Potafche, Saltatari,**
- Orangen,**
- Citronen,**
- Landhonig,**
- Savanna-Honig,**

sämmtliche Artikel sind von feinsten Qualität und verkaufe dieselben zu äußerst billigen Preisen.

F. Kühnenthal,
4.1. Amalienstraße 53.

- Sibirisch,**
 - Klapprosen,**
 - Isländisch Moos,**
 - Malz-**
 - Apfel,**
 - Rahm,**
 - Pastille Cachou,**
 - Gummi-Bonbons**
 - Bonbons,**
- Hermann Wolff.**

Haupt-Vinderungs-Mittel bei Husten und Heiserkeit

sind die so beliebten
Fichtennadeln- u. Kraft-Brust-Bonbons,
das Päckchen von 9 Pfennigen an.
Zu haben in Karlsruhe bei Herrn **A. S. Berg.**

Chocolade Suchard,
frische Sendung eingetroffen bei
Hermann Wolff.

Brettener
Soniglebfuchen

empfehle in bester Qualität billigt
3.3. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Zucker,

feinst gestossenen,
per Pfund . . . 52 Pfennige,
bei 5 Pfund . . . 50 "

Stampmelis
per Pfund . . . 50 Pfennige,
bei 5 Pfund . . . 48 "

empfehle **Gustav Bronner,**
3.3. Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

Mettwurst

und sämtliche Sorten Wertheimer Wurstwaren sind in frischer Waare eingetroffen bei

P. Dillenberger,
2.2. 7 Spitalstraße 7.

Frischer Rheinsalm, sowie **Karpfen** und schöne **Goldfischehen**

vorrätzig **Richard Haas,**
1 Lyceumstraße 1.

Frische Schellfische

treffen heute ein.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schöne **Straßburger Bratgänse,** sowie junge **Hähnen** und junge **Enten** empfiehlt

Richard Haas,
1 Lyceumstraße 1.

Holländ. Voll-Haringe
à Stück 12 Pf. empfiehlt

P. Dillenberger,
2.2. 7 Spitalstraße 7.

Pariser Kopfsalat und ital. **Blumenkohl** eingetroffen.

Richard Haas,
1 Lyceumstraße 1.

Frischgeschossene **Rehe** und **Hasen**

vorrätzig. **Richard Haas,**
1 Lyceumstraße 1.

Flaschen-Weine, Flaschen-Bier, Punsch-Essenz

empfehle
Theodor Raß,
3.1. Luisenstraße 12.

Schönes, großes **franz. Geflügel (Chapons und Poulardes)** heute erwartend.

Richard Haas,
1 Lyceumstraße 1.

Prima Emmenthaler Käse

ist wieder frisch eingetroffen bei
2.2. **F. Bausback.**

Edelkrebse

aus der Ober in jeder Größe vorrätzig.
Richard Haas,
1 Lyceumstraße 1.

Eier-Gemüsenudeln, Eier-Suppenudeln, ächt ital. Maccaroni

in ausgezeichneter Waare bei
Louis Dörflinger,
2.1. 21 Blumenstraße 21.

Mein bestaffortirtes Lager von **Drahtstiften, Holzschrauben, Sohlen- und Absatznägeln, Schwillen zc.**

bringe in empfehlende Erinnerung.
Theodor Raß,
3.1. Luisenstraße 12.

Magdeburger Sauerkraut empfehle bestens.

J. B. Klingele,
4.2. Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Feinsten **Tafel-Senf:**

- Estragon-,**
- Sardellen-,**
- Aromatisch-,**
- Naturell-,**
- Naturellsenf, offen,**

per Pfund 30 Pfennige, empfiehlt

3.3. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Olivenöl, prima, in vorzüglicher Qualität, empfiehlt flaschenweise

12.4. **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Ligroinöl

zu haben bei
3.2. **P. Dillenberger,**
7 Spitalstraße 7.

2.1. Das für den Haushalt schon vielfach empfohlene

Fleischgewürzsalz

von Dr. L. Naumann in Dresden, womit man Fleisch, Bouillon oder Gemüse zu nur genügend zu salzen hat, um eine feine und kräftige gewürzte Speise zu erzielen, halte ich auf mehrseitiges Verlangen auf Lager und empfehle solches in Boquet zu 70 Pfennige bestens.

2.1. **Karl Malzacher,**
Ecke der Lamm- und Langenstraße.



Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch Dr. Gräfström's schwedische Zahn tropfen

à Flacon 60 Pf., acht zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsrube.

Neue Sendung DR. SUIN DE BOUTEMARD'S

aromatische ZAHN-PASTA

in Packetchen à 1 M. 20 Pf. und 60 Pf., vortrefflich geeignet zur Conservirung der Zähne, ist eingetroffen und empfiehlt

Th. Brugier, Waldstrasse 10.

Ligroin-Öel,

das Beste dieses Fabrikats, empfiehlt zu ermäßigtem Preis

L. Dörflinger,
21 Blumenstraße 21.

Grönländische wasserdichte Fettalbe,

vorzügliches Mittel, gegen das Eindringen von Wasser, Schnee u. dgl. in die Fußbekleidung, empfiehlt in Töpfen zu 80 Pf. und 1 M.

Karl Malzacher,
Ecke der Lamm- und Langenstraße.

Bodenwische

und Bodenwischmaterialien

empfehlen in besten Qualitäten die Material- und Farbwarenhandlung **W. L. Schwaab,**
E. Haufer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Glaspapier,

per Bogen 5 Pfennige,
100 Bogen 3 Mark 20 Pfennige,

empfehlen **Gustav Bronner,**
3.3. Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

Das Neueste und Elegante in Seide

für Ball, Gesellschafts- und Winterroben, in den schönsten Färb- und Wisfarben, von 36 M. per Robe, sind in Mustern soeben bei mir eingetroffen.

Dertinger, Hasanenstraße 8.

Ettlinger Shirtings und Baumwolltuch

zu Fabrikpreisen verkauft
A. Strelt, Ettlingen.

Iran-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Wanfmüller,
Goldarbeiter,
Karls-Friedrichstraße 3.

Winter- Paletots und Schlafrocke

empfehlen billigst
Eduard Bösch,
Waldstraße 26.

Bei Gebrüder Dold,

Luchfabrik in Billingen, ist zu haben für bloß 11 fl.: 7 Ellen des schönsten % breiten Dameutuches, vollständig zu einem bequemen Frauenkleid genügend. Auswahl in 80 Farben. Musterkarten nebst großen Qualitätsmustern werden gerne zur Ansicht gesandt. Diese billige und dauerhafteste Sorte Winterkleider kann nicht genug empfohlen werden.

Kugelfransen

sind nun wieder bei mir eingetroffen und empfehle solche per Elle zu 50 Pf., sowie alle neuen Besatzborden, Franssen und Knöpfe in großer Auswahl.

Karl Raupp,
Karls-Friedrichstraße 3.

Spielwerke

4 bis 200 Stücke spielend; mit Expression, Mandoline, Trommel, Glockenspiel, Castagnetten, Himmelsstimmen etc.

Spieldosen

2 bis 16 Stücke spielend, Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photoalbum, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Cigarren-Etui, Tabak- u. Zündholzboxen, Arbeitstische, Flaschen, Bierläser, Portemonnaies, Stühle etc., Alles mit Musik. Etets das Neueste empfiehlt

J. S. Heller, Bern.

Illustrirte Preiscurante versende franco. Nur wer direkt bezieht, erhält Heller'sche Werke

Gediegenes Weihnachtsgeschenk.

4.1. Gestützt auf die beste Empfehlung durch untenstehendes Zeugniß erlaube mir, meine rühmlichst bekannten Patent-Stühle, welche Stuhl, Chaise-longue und Bett mit Schlafmatrize zugleich sind, als das aebiegeuste Haus-Möbelstück compl. von 20-26 fl. bestens zu empfehlen.

Allein-Verfertiger **J. Schöberl, Tapezierer,**
München, Hildegardstraße 12.

Auf Wunsch Abbildungen und Stoffmuster zugesandt; bei Versandt Emballage frei.

Zeugniß.

Die englischen Patent-Stühle des Herrn Schöberl erlauben den Kranken in jede beliebige Lage zu bringen, sind dauerhaft und billig, so daß ich keinen Anstand nehme, dieselben für äußerst wohlthätig und zweckmäßig für Kranke zu erklären. (H. 81082.)

Prof. Dr. von Rußbaum,

ogl. bayer. Generalstabsarzt a. l. s.

Gummischuhe

besten Sorte

für Herren, Frauen und Kinder.

Wilh. Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Furtwanger Uhrenloose

à 1 Mark - Ziehung am 3. Januar 1876 - sind zu haben bei

J. Kaufmann, Uhrmacher,

Friedrichsplatz 11.

1874er Examinier,

per Flasche 75 Pf. incl. Flasche, empfiehlt in ausgezeichnetester Qualität

Karl Hauger,

6.4. 209 Langestraße 209.

Gustav Föhringer,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Waldstraße 22.

Senden nach Maasß.

Ausgezeichneter Schnitt, Arbeit solid, Berechnung billigst.

Für gutes Sitzen wird garantiert.

Auch übernehme ich das Anfertigen ganzer Aussteuern. Bei feiner Arbeit und pünktlicher Ausführung sichere ich die billigsten Preise zu.

Chemische Kunst-Wasch-Anstalt.

Im Besitze einer neuen Patent-Trockenmaschine bin ich in der Lage, ganze Anzüge und auch Frauenkleider unverrent, Chales, Teppiche, wollenne und seidene Tücher auf Verlangen binnen 24 Stunden gründlich gereinigt Alles in seiner neuen Lage abzuliefern, was empfehlend anzeigt

Weiß, Tuchsheerer und Decateur,

Blumenstraße 12.

Mühlburg. Warnung.

*21. Die Unterzeichnete, Ehefrau des Steinbauers Jakob Gänger von hier, warnt hiermit Jedermann, ihrem Ehemann ohne ihre Erlaubniß etwas zu borgen, indem sie für die Zahlung keine Anerkennung leisten wird.

Mühlburg, den 24. November 1875.

Luise Gänger.

Leihbibliothek

C. Beaumel-Volz,
100 Bähringerstraße 100.

Neu aufgenommene Werke:
Auer, A. v., „Das Leben kein Traum“. 2 Bände.
Detlof, K., „Die geheimnißvolle Sägerin“. 1 Bd.
Samarow, Gr., „Kreuz und Schwert“. 4 Bände.
Olfers, W. v., „Neues Novellenbuch“. 1 Band.
Cralk, G. M., „Sylvia's choice“. 2 vol.
Marryat, El., „Fighting the air“. 2 vol.

Tischwein (alten):

Kaiserstüber . . . die Flasche 45 Pfennig,
Wartgräster 70 „
Rothwein 80 „

ohne Flasche, empfiehlt in ausgezeichnete Qualität
Theobald Stäh, Weinhandlung,
213 Langestraße 213.

Von 12 Flaschen an wird der Wein in's Haus geliefert. 32.

Berliner Hof.

*32. Einen ausgezeichneten neuen Wein per Liter 40 Pf. empfiehlt

Kaufmann.

Schweinefleisch,

gesalzenes und geräuchertes, empfiehlt bestens
August Scherer,
Ecke der Akademie- und Karlsstraße.

* Rein ausgelassenes Schweinefett ist zu haben im Gasthaus zum König von Württemberg
Ludwig Thumm.

Café Markstahler,

Birkel 10.

* Heute Samstag früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut.

Gasthaus zur Rose.

Frische Leber- u. Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Fried. Benzinger.

Anzeige.

* Heute früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends Nessel- suppe, frische Leber- und Griebenwürste, Schwarzenmagen nebst delikatem Sauerkraut; auch ist fortwährend gut gesalzenes Schweinefleisch und gut geräuchertes Dürfleisch zu haben, sowie Schweine- schmalz, das halbe Kilo zu 80 Pf.

G. Schmidt,
Gastwirth zur Krone.

* Heute früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu höchst ein- lade!

W. Grimm, Kronenstraße 3.

Café Betz.

Samstag den 27. November

CONCERT

der Tyroler Sänger **Berger.**
Anfang Abends 8 Uhr.



bei **Schrempp**

am alten Platz — zum Vergnügen unserm
Spaz.

Unser bestens assortirtes Lager der neuesten Artikel deutscher, englischer und französischer Industrie erlauben wir uns für die Wintersaison hiermit zu empfehlen.

Karlsruhe, 25. November 1875.

Lembke & Voit,
3 Friedrichsplatz.

Specialität

Franz Perrin Ww.

Friedrichsplatz 9,

empfehlen

zu praktischen Weihnachts-Geschenken:

Französische, englische und deutsche **Batist-, Linon- und Leinen-**

Taschentücher,

gestickte **Taschentücher** jeder Art,

Spitzen-Taschentücher (Balltücher) von 1 Mark an.

Ferner mache ich auf eine Parthie **Batist- und Linon-Taschen-**

tücher, welche ich einzeln unterm Preis für Confirmanten verkaufe,

aufmerksam.

Das **Sticken** und **Säumen** der Taschentücher wird schön, bil-

ligst und rasch besorgt. 21.

Spitzengegenstände jeder Art.

Durch vortheilhaften Einkauf bin ich in der Lage, eine Parthie

Seidenband

in schwarz, blau und rosa mit 25% unterm reellen Preise verkaufen zu können, worauf ich meine geehrten Kunden aufmerksam mache.

Carl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3.

Gummiartikel

für Kranken- u. Kinderpflege, Haus-, Reise- u. Toilette-Bedarf, als: geruchlose Bettunterlagstoffe, einfach und doppelt gummiert, Guttaperchapapier, Luft- und Wasserfassen mit und ohne Schlauch, Eisbeutel und Eisbauben, Elysopompes, Irrigateurs, Birn- und Ballspritzen, Augen- und Nasendouchen, Parfümdouchen, elastische Leibbinden und Strümpfe gegen geschw. Krampfadern, Respiratoren, Gehörrohre, Mutterrohre, Corsetteimlagen, Präservativs, Brusthütchen, Nabelbinden, Milchzieher, Saugflaschen, verschiedene Sauggarnituren, Zahnringe, Zahnbürsten, Frisir- und Aufsteckkäme etc. empfiehlt en gros et en détail

das Gummiwaaren-Depot

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

21.

Philharmonischer Verein.

Die nächste Probe findet nicht heute, sondern morgen Vormittag 11 Uhr im kleinen Museumsaal statt.



Heute Abend wegen Betheiligung unserer Sänger an dem Stiftungsfeste der Liedertafel keine Zusammenkunft im Vereinslokale.

Die 3.

Militarverein Karlsruhe.

2.2. Samstag den 27. d. M., Abends 9 Uhr. Generalversammlung im Vereinslokale.

Tagesordnung:

1. Bericht der Commission über den Befund der Rechnung pro 1874 und 75.
 2. Beschlussfassung über die in der letzten Generalversammlung beantragte Abänderung der §§. 2, 12 und 13 der Statuten.
- Indem wir die Mitglieder zum zahlreichen Besuche einladen, wird gleichzeitig bemerkt, dass an genanntem Abend der Einzug der laufenden Vierteljahrsbeitrage und die Ausgabe des Militarvereinsblattes Nr. 12 stattfindet.

Der Vorstand.

4. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Samstag den 27. November 1875, Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Allenfallige Vorlagen der Großh. Regierung.
3. Erstattung und Berathung des Berichts der Budget-Commission über die Gesetzesvorlage, die Erhebung der Steuern im Monat Dezember 1875 und im ersten Kalenderquartal 1876 betreffend.
4. Erstattung und Berathung des Berichts der Budget-Commission über die Gesetzesvorlage, die Einziehung des Großh. Staatspapiergeldes betreffend.
5. Erstattung und Berathung des Berichts der Budget-Commission über die Gesetzesvorlage, die Aufhebung der Zehntschuldentilgungskasse betreffend.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Stadtrath de Haan in Nassau das Ritterkreuz zweiter Klasse hochstehendes Ordens vom Zahlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Großh. Legationsrath Hr. Harde zu Karlsruhe die unterhangigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Stanislaus-Ordens zweiter Klasse zu ertheilen.

Groherzogliches Hoftheater

Sonntag den 28. Novbr. IV. Quartal. 132. Abonnementsvorstellung. **Czar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten von Lortzing. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 30. Novbr. IV. Quart. 133. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Das Urbild des Tartuffe.** Lustspiel in 5 Akten von Gouffo. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 1. Dezbr. Theater in Baden. **Tartuffe.** Lustspiel in 5 Akten, nach Moliere, von Schmidt. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs: Auszüge.

Todesfälle:

24. Nov. Emma Ziruth, alt 29 Jahre, Ehefrau des Schneiders Ziruth.

Englische Regenschirme, Englische Reisedecken, Ostindische Foulards, Wollene Cachenez

haben wir, da wir diese Artikel in der Folge nicht mehr führen werden, zum **Ausverkauf** ausgesetzt.

Friedrich Wolff & Sohn.

Ballschuhe für Damen

auf Lager in geschmackvollster Faon in englisch Leder mit Absahen und Schleifen zu 6 und 7 Mark, Atlas und Bronze-Leder zu 7 und 8 Mark. Auch werden Ballschuhe schon gewaschen und überzogen.

Lang & Gobelbecker, Schuhmacher, Zahlingerstrae 98a, gegenüber dem Rathhaus.

Umzugs halber

empfehle ich zu herabgesetzten Preisen:

- Kohlenbecken,
- Kohlenloffel,
- Kohleneimer,
- Coacsfuller,
- Ofenschirme,

Kochgeschirre jeder Art, lackirte Blechwaaren (Eier- und Servirbretter), sowie sämtliche Haus- u. Kucheneinrichtungsgegenstande.

J. Bähr,

Langestraße (161) 167, dem „Erprinzen“ gegenüber.

Mager = Wurfelkohlen, Rufkohlen

für Meidinger'sche Fulllosen und Füll-Regulirlosen

empfehle bestens das Kohlen- und Brennholz-Geschäft

von **Fritz Werntgen.** Kriegsstrae 139.

Gef. Aufträge nehmen entgegen:

Herr **Ad. Marx,** Eisenhandlung, Langestraße 60, „**Ferd. Seiler,** Kaufmann, Erbprinzenstraße 33, und Fräulein **Rheinboldt,** kleine Herrenstraße 20.

8.4.

Café Tannhäuser.

Heute Samstag den 27. November

Grosses Vocal-Concert

der schwedischen Sängerin Fr. **Svendson,** vom Stadttheater in Gothenburg, mit Assistenz des orgue seraphine (Harmonium neuester Constr.) Virtuosen Hrn. **Sauvlet.**

Neues Programm.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Die Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie im Bahnhofsstadttheil, **Marienstraße 12**, eine **Weinwirthschaft** eröffnete und bittet ein geehrtes Publikum um geneigten Zuspruch. Achtungsvoll
Frauz Krämer Wittwe.

*21.

4.4.

Karlsruhe.

Samstag den 27. November 1875

II. Abonnements-Concert

des **Großh. Hoforchesters**

im **großen Saale des Museums,**

unter gefälliger Mitwirkung des **Großh. Hofopernsängers Herrn Goldampf.**

Programm.

1. Overture zu „Leonore“ (Nr. 1) Beethoven.
2. Arie des Florestan aus „Leonore“ (nach der 1. Bearbeitung, zum 1. Male) Beethoven, gesungen von Herrn Goldampf.
3. Serenade für Streichinstrumente Volkmann, Cello-Solo gespielt von Herrn Lindner (zum 1. Male).
4. Overture zu „Alfonso und Estrella“ (zum 1. Male) Schubert.
5. Sinfonie (Nr. 4, A-dur) Mendelssohn.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnementspreise:

Ein nichtnummerirter Platz im Saale (6 Karten) 9 Mark.
" " " " auf die Gallerie (6 Karten) 7 " "

Kassenpreise:

Ein nichtnummerirter Platz im Saale 2 Mark.
" " " " auf die Gallerie 1 1/2 "

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

2.2.

Concert.

Samstag den 27. November

Concert à la Strauss,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

3.3.

Liedertafel.

Samstag den 27. November 1875

findet die

Feier

der

25jährigen Wirkksamkeit unseres Gesangdirektors,

verbunden mit dem

36. Stiftungsfeste,

im Saale des Bürgervereins

statt.

Wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst einladen. **Anfang 8 Uhr.** Der Vorstand.

Thalia-Theater im Garten des Café Maurer,

unter der Direktion des Herrn A. Schmid.

Samstag den 27. November 1875

Epidemisch.

Lustspiel in 4 Akten von Dr. J. B. von Schweifer.

Kassa: Oeffnung 1/2 7 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Das Theater ist geheizt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

Ubernachteten hier vom 25. auf den 26. November. **Bayerischer Hof.** Kromer, Faber v. Kehl, Traub, Künstler m. Frau v. Klatt, Bretschneider, Künstler mit Frau v. Danzig.

Deutscher Hof. Burkard, Kfm. v. Mainz, Koppel, Kfm. v. Landau, Waldburg, Kfm. v. Bruchsal, Schmelzer, Stud. v. Straßburg.

Englischer Hof. Löhr, Preis v. Fabr. Kober, Kfm. v. Leipzig, Maier, Kfm. v. Frankfurt, Goller, Kfm. v. Schwarzenbach, Elias, Kaufm. v. Ebersfeld, Müller, Kfm. v. Weinhelm, Maierbach, Kfm. a. Augsburg, Hühlein, Kfm. v. Gladbach, v. Roggenbach m. Frau u. Wegg, v. Kropfingen, Ruff, Kfm. v. Nürnberg, Meuter, Kaufm. von Barmen.

Erbprinzen. Tomson m. Frau v. Dublin, Berschardt, Gerichtsassessor v. London, Hr. Schwarz m. Tochter v. Erfurt, Krause, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Fremberg, Kaufm. v. Freiburg, Dusay, Weinbl. v. Budapest, Bayer, Weinbl. von Selmar, Schröder, Weinbl. von Homburg, Goldstein, Rent. v. München, Weg, Kfm. v. Oberkirch, Goller, Kfm. v. Pforzheim.

Geist. Ernst, Inso. v. Gdm.

Goldener Karpfen. Stöber, Verwalter v. Gaggenau, Leiger, Kfm. v. Berlin, Streit, Kfm. v. St. Gallen.

Hotel Große. Hartmann m. Frau u. Rosenthal, Kfm. v. Gdm., Vieticus, Kfm. v. Kronenberg, Baron u. Ehrenfeld, Kfm. v. Frankfurt, Birkenbach, Pfeiffer u. Wisk, Kfm. v. Berlin, Pol, Kfm. v. Prag, Markus, Kfm. v. Wien, Aubenriet, Kfm. v. Pforzheim, Borsberg, Kfm. v. Ebersfeld, Schuhmacher, Kfm. v. Mühlhausen, Kundermann, Kfm. v. Leipzig, Gabriel, Kfm. v. Darmstadt, Gün, Kfm. v. Hamburg, Strauß, Kfm. v. Frankfurt, Schmeider m. Tochter v. Hausach, Sommer, Schilling, Schneider, Fell u. Befunger, Kaufm. von Frankfurt, Goppert u. Schwanholz, Kfm. v. Mannheim, Krahn u. Klinge, Kaufm. v. Grefeld, Stadtleiter und Wörner, Kfm. v. Mainz, Kasperleben, Kfm. v. Stuttgart, Veroy, Kfm. v. Saarbrücken, Wederslein, Kfm. v. Birtch, Volmer, Kfm. v. Barmen, Grzeg, Kaufm. von Wien, Leher, Kfm. v. Hamburg, Gumburg, und König, Kfm. v. München, Bauer, Kaufm. v. Gumbach, Löbel, Kfm. von Berlin, Uhlmann, Kfm. v. Dresden.

Gottesdienst. — 28. November 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

1. Advent.

4 1/2 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Säuglin.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr Schlosskirche: Hr. Oberhofprediger Doll.

12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Traub. Knaben-Christenlehre.

2 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Jubiläumspredigt: Hr. Kaplan Kapp.

Am Mittwoch und Samstag, Abends 5 Uhr, Jubiläumsgedanken: Hr. Kaplan Beuchert.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst

unterbleibt wegen Durlach.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26, parterre, Nachmittags 3 Uhr: Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Budittsch.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock. — Rev. D. Hechler.